

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Hugo VOGT, Zwischenbäch 46, Balzers, zum 82. Geburtstag

Ernst RÄTZ, Im Gässle 11, Vaduz, zum 81. Geburtstag

Morgen Sonntag



Morgen Sonntag, den 9. Oktober, feiert Luzia **HOHENEGER-BATLINER** (Bild) im Kreise ihrer grossen Familie den hundertsten Geburtstag. Die zweitälteste Bürgerin von Mauren folgte vor acht Jahrzehnten ihrem Bruder

Arnold nach Amerika. Ihren Mann Philipp Hohenegger, ebenfalls aus Liechtenstein ausgewandert, lernte sie drüben kennen und lieben. Von ihren Kindern bei der Hausarbeit unterstützt, lebt Luzia Hohenegger heute noch in ihrem Heim in Gary, Indiana. Sie ist geistig und körperlich sehr fit und nimmt am Weltgeschehen immer noch mit Interesse teil. Die Schwerhörigkeit wird durch ein modernes Hörgerät gemildert.

Im Auftrag von Vorsteher Freddy Kaiser wird die Nichte von Luzia Hohenegger und Gemeinderätin von Mauren, Ingrid Allaart-Batliner, der Jubilarin die besten Wünsche der Gemeinde Mauren überbringen und das neue Namensbuch überreichen. In all den Jahren in Amerika hielt sie immer Kontakt zur Heimat. So feierte sie den 95. Geburtstag bei ihrem kürzlich verstorbenen Bruder Albert Batliner in Eschen.

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 8.00 – 8.00 Uhr

Samstag
Dr. Gernot Singer, Mauren 373 40 30
Sonntag
Dr. Pepo Frick, Mauren 373 40 30

UNGEZWUNGENE STUNDEN

Mütterzentrum Rapunzel

SCHAAN – Das Betreuungsteam des Schaaner Mütterzentrums Rapunzel freut sich auf viele Mütter, Väter und Kinder, die ein paar ungezwungene Stunden verbringen möchten. Geöffnet von Montag bis Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr sowie am Freitag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Cafeteriabetrieb mit kostenloser Kinderbetreuung. Adresse: Schmedgässli 6, (Pfadiheim) Schaan, Telefon: 233 33 03.

Babytreff (0 bis 1,5 Jahre): Jeden Dienstag treffen sich junge Mütter zum Reden, Erfahrungen austauschen oder einfach zum dabei sein ab 14.30 Uhr. Ohne Voranmeldung.

Singen, basteln oder reimen: Für Mütter oder Väter mit Kindern ab 3 Jahren; Wann: Montag, 10. Oktober, Beginn ist um 15 Uhr – mit Voranmeldung.

Friseur: Haare schneiden lassen in einer vertrauten Umgebung und dann gleich weiterspielen! Wann: Donnerstag, den 20. Oktober, ab 14.30 Uhr. Ohne Voranmeldung.

Zwerglitreff: Für Kinder zwischen 2 und 3,5 Jahren. Wann: Beginn am Montag, den 17. Oktober (insgesamt 5 Montagnachmittage) mit Voranmeldung – es sind noch Plätze frei.

Familien-Frühstück am Freitag: auch Väter sind herzlich eingeladen – von 9 bis 11 Uhr.

Familien-Frühstück am Mittwoch: «Breakfast for english speaking Mothers with babies or young children»: We offer an opportunity to get to know other (local) english speaking mothers in order to exchange view and news. Also suitable for mothers who wish to practice their English. Every Wednesday from 9 to 11 am.

Zur Info: Das neue Kursprogramm ist bereits online unter www.mueterzentrum.li ersichtlich. (PD)

50 gemeinsame Jahre

Jürgen und Beatrix Hengevoss feiern heute in Balzers Goldene Hochzeit

BALZERS – Das zarte Pflänzchen Liebe, welches vor vielen Jahren im Skiurlaub in Österreich zu spriessen begann, sollte sich im Laufe der Jahre zu einem grossen, starken Baum entwickeln, welcher Jürgen und Beatrix, sowie ihren Kinder Tilman, Kerstin und Dirk Helmat, Geborgenheit und Schutz bot.

• Marlen Frick-Eberle

Im Säss 7, in Balzers hat sich die Familie Hengevoss vor Jahren ihr schönes Heim gebaut, und dort soll heute auch richtig gefeiert werden.

Jürgen Hengevoss ist in Hamburg geboren, wo er 1957 das Physikstudium mit Promotion abschloss. Beatrix, geborene Krall stammt aus Mannheim, verbrachte ihre Jugend und Schulzeit in Heidelberg, wo sie nach dem Abitur die Ausbildung zur Pharmazeutischen Assistentin abschloss.

Am 8. Oktober 1955 gaben sich die beiden das Ja-Wort und nahmen erst mal Wohnsitz in Hamburg. 1958 erfolgte der Umzug nach Balzers, wo Jürgen Hengevoss in der damaligen «Gerätebauanstalt Balzers» als Physiker eine Anstellung fand. «Während der ersten Jahre wohnten wir in einem gemieteten Haus in der Heiligwies, wo wir von der Nachbarschaft freundlich aufgenommen wurden und durch die Geburt unserer drei Kinder entwickelten sich



Verliebt wie am ersten Tag: Beatrix und Jürgen Hengevoss können heute in Balzers ihre Goldene Hochzeit feiern.

auch weitere schöne und wertvolle Beziehungen, die teils auch heute noch gepflegt werden», erzählen die beiden sympathischen Jubilare.

In Balzers verwurzelt

Ab 1970 trat Jürgen Hengevoss als Dozent in die neu gegründete Ingenieurschule in Buchs, das Neutechnikum Buchs, ein. Seine berufliche Tätigkeit war auch mit interessanten Auslandsreisen verbunden, wobei ihn seine Frau Beatrix hin und wieder begleitete.

Nach der Pensionierung 1991 fand Jürgen Hengevoss Zeit für sei-

ne Hobbys wie Segeln, Skifahren, Wandern und Reisen.

Soziale Aktivitäten

Beatrix Hengevoss sah ihre Aufgabe in den ersten Jahren in der Erziehung ihrer Kinder; sie legte sich auch gleich einen Schrebergarten zu, wo sie ihr Hobby, das Gärtnern, voll ausleben und ihre Familie stets mit frischem Gemüse und was der Garten sonst noch so alles hergab, verwöhnen konnte. Ihre Schaffenskraft setzt sie aber auch in öffentlichen Tätigkeiten ein, so in der Altersarbeit und im Vorstand der

evangelischen Kirche und sie leitet in Vaduz eine Gruppe von Altersturnerinnen. Im KBA-Presseteam ist sie eine wertvolle Stütze und immer wieder sind von ihr Artikel auf der Seniorensseite in der Zeitung zu lesen. «Wenn in meinem Bekanntenkreis Menschen in Not oder krank sind, bin ich gerne bereit zu helfen, ich liebe den Kontakt zu anderen Menschen», sagt Beatrix und man glaubt das sofort, denn ihre natürliche liebevolle Art, mit Menschen umzugehen, hat «Frau Hengevoss» in Balzers auch sehr beliebt gemacht. Es sei für sie beide nie ein Problem gewesen, sich in Balzers einzuleben. Beide lieben die Berge, haben auch schon die meisten bestiegen und für beide stand nach der Pensionierung von Jürgen fest, dass sie Balzers jetzt, nach 48 Jahren, nicht mehr verlassen könnten, sie hätten Wurzeln geschlagen, meinen beide lachend.

Der enge Kontakt zu ihren drei Kindern und vier Enkeln, sowie viele bereichernde Freundschaften, verschönern den beiden den gemeinsamen Lebensabend, den sie bei guter Gesundheit glücklich miteinander verbringen dürfen.

Das Volksblatt stellt sich gerne in die Reihe der Gratulanten und wünscht Jürgen und Beatrix Hengevoss noch viele gemeinsame Lebensjahre bei bester Gesundheit und einen unvergesslich schönen Festtag.

ST. LAURENTIUS-AUSFLUG INS APPENZEL

Wenn Engel reisen ...

SCHAAN – Am vergangenen Mittwoch, den 5. Oktober, war's wieder so weit. Der Car des Schweizerischen Roten Kreuzes war für das Haus St. Laurentius in Schaan reserviert. Frohgelaunt stieg eine bunt gemischte Schar Bewohner und Betreuer in den Bus. Wer nicht selbst einsteigen konnte, liess sich einsteigen. Dank des rollstuhlgängigen Cars, ausgestattet mit Hebebühne für Rollstühle, können wirklich alle, die möchten, am Tagesausflug, der einmal pro Jahr angeboten wird, teilnehmen.

Dieses Jahr war das Ziel die Schaukäserei in Stein Appenzell. Die Fahrt führte auf Hauptstrassen durchs Rheintal nach Altstätten, von dort über den Ruppen ins Appenzellerland. Die hügelige Landschaft mit den grasenden Kühen, die blumengeschmückten Appenzellerhäuser, ein Anblick wie aus dem Bilderbuch oder einem Werbeprospekt. Bei der Schaukäserei in Stein angekommen, ging's gleich zum Mittagessen. Dem Ort entspre-



Die Bewohner und Betreuer des Hauses St. Laurentius in Schaan erlebten einen vergnüglichen Tag in Appenzell.

chend gabs «Chäshörnli» mit feinem Appenzellerkäse und Apfelmus. Danach konnten sich die Teilnehmer bei einer Diashow und mit einem Blick in die Schaukäserei über die Käseherstellung informieren. Manche nutzten auch die Gelegenheit, um feinen Appenzellerkäse direkt einzukaufen. Sie hatten dann auch die Qual der Wahl, denn

es gibt den Appenzellerkäse in mehreren Geschmacksrichtungen, von mild bis hin zu räss.

Noch ein Gruppenfoto beim Bus und dann ging's weiter ins Städtchen Appenzell. Ein kleiner Spaziergang durch die Fussgängerzone mit den wunderschön bemalten Häusern machte Appetit auf Kaffee und Kuchen. Zusammensitzen,

plaudern, lachen, den Ausklang des Tages geniessen, das war die Devise. Singend ging mit der Fahrt über den Stoss zurück ins heimatliche Rheintal ein schöner Tag zu Ende. Dem Chauffeur des Rot-Kreuz-Busses ein Riesenkompliment für seine ruhige Fahrweise und seine grosse Hilfsbereitschaft. Alle Mitreisenden fühlten sich wohl und sicher. (PD)

SENIORENAUSFLUG NACH ZÜRICH

«Dem Alter zur Freude»-Ausflug in den Zoo

BALZERS – Aufgestellt, wohlge-laut und reiselustig waren die rund 130 Balzner Senioren und Seniorinnen anlässlich ihres Jahresausfluges «Dem Alter zur Freude» am Dienstag, den 27. September 2005. Bei munterem Geplauder ging es auf direktem Weg dem Walensee entlang in den Zürcher Zoo.

Bevor wir unseren Rundgang durch den Regenwald und den Zoo starteten, stillten wir Hunger und Durst im Restaurant der Masoala Halle. Nach einer längeren Besichtigungszeit der schönen Anlagen führen wir wieder Richtung Heimat. Die Fahrt führte uns auf einer eher unbekanntem Strecke



Natürlich kam beim Ausflug auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

über Forch und den Rickenpass nach Wildhaus. Im Restaurant des Hotel Hirschen nahmen wir unseren «Znacht» ein. Gemeindevorsteher Anton Eberle richtete noch einige Worte an die Teilnehmer und bedachte die Jungsenioren und Jungseniorinnen und das Geburtstagskind mit einem Präsent. Verdankt wurden auch die Dienste der Samariter, der Trachtenfrauen, des OK-Teams und die Fahrkünste der Chauffeure. Ein wunderschöner Ausflug ging dann schliesslich zu Ende.

Das OK-Team bedankt sich für die Teilnahme am diesjährigen Ausflug und hofft, auch nächstes Jahr zum Jubiläumsausflug zahlreiche Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen. (PD)